

Die Stelle des Musiklehrers an der Universität Tartu 1803–1807

Geiu Rohla

Abstract

In 1802 wurde die Universität Tartu nach einer längeren Pause wiedereröffnet. Die Stelle des Musiklehrers wurde an der Universität bereits 1803 eingerichtet, doch erst 1807 wurde der erste Musiklehrer – einer der ersten an den Universitäten des Ostseeraumes – Heinrich Wilhelm Fricke (1763–1839) eingestellt. Neben Fricke, der ein lokaler Musiker war, hatten die Musiker Grosse und Ehlig aus Dresden und ein Rebenstein aus Archangelsk die verlangte Probearbeit, eine Fuge, eingereicht. Zu den Amtspflichten des gewählten Fricke als Musiklehrer der Universität gehörten Musikunterricht für Studenten und die Leitung der Musik bei akademischen Feierlichkeiten.

Die Ausgestaltung der Stellen des akademischen Musiklehrers vollzog sich am Ende des 18. und am Anfang des 19. Jahrhunderts, obwohl die Tradition der Künste an der Universität Tartu weiter zurückreicht. Die Tätigkeit der Musiklehrer der Universität Tartu ist ein noch nicht gründlich erforschtes Thema. Quellen zur Anstellung des ersten Musiklehrers befinden sich im Estnischen Geschichtsarchiv (*Eesti Ajalooarhiiv*) im Bestand der Universität Tartu. Im Artikel wird versucht zu klären, was in den Jahren 1803–1807 von der Einrichtung der Stelle des Musiklehrers bis zur Wahl Frickes geschah.